feld. A., Hr., Dus-zmann, W., Hr., G letter, P., Hr., St. chlingensiepen, W. Elberfeld chlund, A., Frl., fo

uth, M., Hr., Kast uring, K., Hr. Sch Hotel





bis 18 Uhr.

März 1931. thenberg, W., Hr., Dull less in the less i

Kur- und Fremdenliste

mier, A., Hr. Stult täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. oschnik, E., Hr., be hummer mit der Kurhauptliste der anwesenden Fremden.
oschnik, E., Hr., be hummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
ubart, G., Hr., be hummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhauptliste Rpfg. 10.
hunk, E., Hr., Land hoherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
Westerburg
uster, R., Hr., II.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf 1. 20, die 50 mm breite Reklamezeile Rpf 2. 40, die 54 mm breite Reklamezeile Rpf 5. 40. die 54 mm breite Reklamezeile Rpf 5. 0 u. 80, Finanz., Vergnügungs. u. auswärtige Anzeigen Rpf 2. 25, 60, 70 u. Rpf 5. 0 u. 80, Finanz., Vergnügungs. u. auswärtige Anzeigenen Tagen wird keine RM. 1. . . / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenanzahme bis 10 Uhr vormittegs.

Gewähr übernommen. Otto Baumbach, Yorkstr. 23, Fernruf 22277.

Inseraten-Werbung: Otto Baumbach, Yorkstr. 23, Fernruf 22277.

— Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

.......

Donnerstag, 26. März 1931.

65. Jahrgang.

gmüller, A., Hr. m. Kammermusik urns, E., Hr. m. p. urhaus.

sburger, L., Hr. F. Zeit ist bestrebt, die reichen musikalischen vergangener Jahrhunderte wieder zu eeve, R., Hr. Dr. un Leben zu erwecken. Dabei haben natürdie alten Instrumente grössere Beachtung 1. Namentlich ist das Cembalo wieder zu nzer, A., Hr., Ohlig skommen. In verschiedenen Ländern zer-rish, D., Hr., Blog idet sich heute bereits ein ganzes Trüppehen ale, W., Hr. Ing. ther Clavicymbalspieler und -spielerinnen. a letzteren seien nur Wanda Landowska und U Ehlers (Berlin) genannt. Diese brachte mann, R., Fri., Fri n Cembalo von der Firma Pleyel (Paris) im mann, A., Fri., Fri nit Konzertmeister R u d o l f B e r g m a n n net, D., Hr. m. Fri nstag im grossen Saal wertvolle alte nusik zu Gehör. Die Schwäche des Instruw. t zugleich seine Stärke: alle Töne klingen raven, A., ffr. m. Big stark; dynamische Schattierungen sind m, R., Hr. Fabr h Koppelungen und Wechsel der Manuale ber, H., Hr. Recht schwierig auszuführen, gleichmäßiges Spiel yers, C., Hr. Bash honen Satz, das ergibt sich auf dem Cembalo m von selbst, und darum ist dieses das ideale demann, F., Hr. Sant für das Fugenspiel, Freilich in der lems, J., Hr. Archiverklingt es äusserste Subtilität. Jedes Versel so deutlich und scharf, dass das refeld ters, R., Hr., Heide Versehen sofort bemerkt wird und störend ber Clavicymbalklang ist in der Musik, was im der bildenden Kunst. Den leicht webenden Str. 1988 ich kein iwebenden Silberklängen wird sich kein Z diches Ohr verschliessen können.

der, R., Hr. Studie entlich wenn eine so berufene Könnerin wie Ehlers am Werk ist. Die überragende ende Art it ende Art ihrer musikalischen Gestaltung ver-mit Pool mit Recht ehrliche Bewunderung. Sie spielte von Bach, Händel, Pachelbel, Scarlatti, m Interesse the, Daquin und Mozart und liess in der Hotels und der Wirkung sich entfalten. Die dankbare schaft gab ihren Beifall in herzlichster Weise

schreiben. Gemeinschaft, mit unserem vortrefflichen Reklamatinneister Rudolf Bergmann spielte die Reklama die Sonate in A-dur von Bach und die Kurgäste in G-dur von Haydn. Beide erwiesen sich Die Geschäffs Kammermusikspieler par excellence, die den klaneliet klanglichen Zauber namentlich im Haydntück zur restlosen Auswirkung brachten. Eine von nachschaffender Grösse des Ausdrucks sterlicher Technik war die Darbietung der von Bach. Herr Bergmann wurde dafür Zuhörern durch rauschenden Beifall ausge-Alles in allem — ein Abend, der in jedem loch lange nachhallen wird.

dem Kurhaus.

Nachmittagskonzert

Forehesters heute Donnerstag beginnt 16.30 besonders hingewiesen wird.

Lichtbildervortrag Prof. Wegner.

"Aussergewöhnlich reich an Abenteuern und Entdeckungen" bezeichnet die Presse die Ausbeute der grossen Forschungsreise Prof. Dr. phil. et med. Wegner durch Nordargentinien, Peru und Bolivien. Bei seinem Vortrag heute Donnerstag im kleinen Saale wird Prof. Wegner nicht nur Bilder der interessanten Kunstschätze, sondern auch glänzend gelungene Landschaftsbilder aus allen Ländern zeigen, die er bei seiner Forschungsreise berührte. Die billigen Eintrittspreise ermöglichen Jedem den Genuss dieser seltenen Reise.

Der Gesellschaftsspaziergang

morgen Freitag führt zum Waldhäusehen. Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Erik Jan Hanussen.

Der Ruf Hanussens ist durch seine überzeugenden Experimente ein festbegründeter, Seine Ausführungen über Wünschelruten, Spiritismus, Fakirismus, Graphologie und ihre Abarten, sind hochinteressant und fesseln das Publikum, überzeugen es aber erst, wenn Hanussen im zweiten Teil des Abends seine verblüffenden Experimente, die wie Wunder wirken, ausführt. Insbesondere ist es das Gebiet des Fern- und Hellsehens, das von dem Meister mit Sicherheit beherrscht wird. Aus Gegenständen, die man Hanussen vorhält, wird er das Schicksal der Personen, die den Gegenstand im Besitz hatten, ersehen. Auf den Abend morgen Freitag im kleinen Saale darf man mit Recht gespannt sein.

Kur und Gesellschaft.

Bekannte Gäste. Hier sind u. a. eingetroffen: Der bekannte Architekt Prof. Kreis aus Dresden im "Hotel Vier Jahreszeiten" und der ehemalige Landrat des Kreises Wiesbaden Kammerherr von Heimburg

aus Herrsching im "Hotel Berg". - Vizeadmiral a. D. Galster †. Nach monatelangem Krankenlager starb hier Vizeadmiral Karl Galster. Als Sohn des Generalmajors der Artillerie Galster und dessen Gemahlin, einer Tochter des Generalmajors Schulze, wurde Karl Galster 1851 in Stettin geboren. 1888 wurde Galster zum Korvettenkapitän, 1894 zum Kapitän z. S. und 1901 zum Konteradmiral ernannt, 1905 wurde er Vizeadmiral. 1906 nahm er seinen Abschied. Seine beiden Söhne sind als Offiziere im Kriege gefallen. Vizeadmiral Galster, der im Sommer 1918 nach Wiesbaden übersiedelte, hat sich auch fachschrift-stellerisch betätigt. Von der Universität Halle erhielt er den Titel Doktor honoris causa. Die Einäscherung erfolgt auf dem hiesigen Südfriedhof.

Theater und Kunst.

- Neuheiten. In der Lustspiel-Novität "Alles für Marion", die bekanntlich am Sonntag im Kleinen Haus erstmalig in Szene geht, spielt Olly Heidenreich die Titelrolle, ihr Partner ist Paul Breitkopf.

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Donnerstag?

Konzerte: Kochbrunnen 41 Uhr. Kurhaus 16.30 u. 20 Uhr. (Programm Seite 2.)

Kurhaus: Tanz-Tee 16.30-18.30 Uhr. - Lichtbildervor-

trag 20 Uhr über Bolivien und Peru. Theater: Grosses Haus: 19.30 Uhr: "Die verkaufte Braut".

Theater: Grosses Haus: 19.30 Uhr: "Die verkaufte Braut".
Kleines Haus: 20 Uhr: "Die Fee".
(Programme Seite 2).

Ausstellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 10—13
und 15—17 Uhr ausser Montags, Galerie Banger
(Luisenstr.), Küpper (Taunusstr.), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertumsmuseum. — Neues Museum:
Plastikausstellung Fehrle, Schreiner, Wolff. — Ausstellung "Nassau und Schwalm" bei Anna Quedenfeldt,
Mosbacher Str. 12 von 11—13 und 15—17 Uhr, ausser
Mittwoch Nachm. Mittwoch Nachm.

Spiel: Samstags und Sonntags im Kurhaus 17 bis 19 Uhr, ab 21 Uhr.

Bridge: Hotel "Rose" Dienstag, Freitag, Sonntag, ab 16 Uhr. Metropol-Hotel Montag, Donnerstag, ab 16 Uhr, Mittwoch, Samstag abends.

Kinos: Thaliatheater — Ufa-Palast — Walhalla. Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibus-linie 1. — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schläferskopf (Bahnstat, Chaussee-haus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Auto-ausflüge der Kurverwaltung, siehe Seite 2. Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.

Abendkonzerte: Hotel Rose 19.30-22.30 Uhr täglich. Tanz-Tee: Hotel Vier Jahreszeiten Mittwochs und Samstags ab 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.

Abends wird getanzt: Hotel Metropole 21 Uhr (Samstag, Sonntag). Winzerstube "Zum Weinbauer" (Kranz-platz) täglich. Nassauer Hof Samstag Hausball ab 21.30 Uhr. Hotel Vier Jahreszeiten Montags 21.30 Uhr.

Das Wetter: Vielfach aufheiternd, im wesentlichen trocken, stärkere Temperaturunterschiede zwischen Tag und

Sport.

1. Wiesbadener Tischtennis-Schulmeisterschaften. Unter reger Anteilnahme führte der Tennisklub Blau-Weiss zum ersten Male die Tischtennis-Schulmeisterschaften in Form von Mannschafts-kämpfen durch. Während die Schüler in zwei Gruppen spielten und die Gruppensieger im Endkampf um den Rhein-Main-Wanderpokal stritten, kämpften die Schülerinnen in einer Gruppe um den Blau-Weiss-Wanderpreis, Die Mannschaften kämpften mit einem bewunderungswürdigen Eifer. Im vorbildlich sportlichen Geist wurden sämtliche Kämpfe abgewickelt. Von den Schülermannschaften siegte in den Endrunden das Reform-Realgymnasium, Oranienstrasse gegen das Humanistische Gymnasium in erbittertem Kampfe mit 9:6 Punkten, während bei den Schülerinnen sich das Lyzeum I gegen das Lyzeum II durchsetzte. Am Abend fand im Kurhauspavillon Preisverteilung statt.

vegung macht Freude.

Achtung, meine Damen! Es ist wirklich er-REGES Wo ch, was Sie bei Sport und anderer Körperleisten. Wo ist der Begriff der schutzwell am ber tigen, wo ist der Begriff der schutz-und wohlbekömnen tigen, schwachen Frau geblieben? Kaum wird iter einem Dutzend Männer einer finden, der eiteres 100 m in 12 Sekunden schafft. Wer 1,60 m hoch, wirft den Speer 36 m, schwimmt imute auf 100 m?

Sie Cilly Aussem im Tennis schlagen würden, Sauersteff- und * Sie Cilly Aussem im Tennis schlagen würden, von 8 bis 19 Uhr hner ein Steisenstellen Sie doch mal mit Inge von 8 bis 19 Ub hner ein Skirennen. Sie würden wohl selbst bei Jedoch nur nach be verlieren — peinlich, aber leider ebenso von 8 bis 18 Ub cheinlich. Und wie wär's mit einem schönen

Värmebehandlung prung von Format? von 8 bis 13 Ubf die moderne Frau. Wer hätte je gedacht, dass nittags geschloss ige Entwicklung möglich wäre? Goethe jedennittags geschies ige Entwicklung möglich wäre? Goethe jeden-en werktags von nicht. In seinem "Werther" schwanken die Damen nur Dienst u zwischen Ohnmachten und Migräne, sind ohne isucht nicht zu denken und leben unter kunst-Haargebäuden.

ohl aber ist den Griechen die moderne Frau hrer Körperkultur und andern kulturellen Bediverwalt angen nicht fremd gewesen. In Sparta hatten

die Frauen ja seit jeher viel zu sagen. Wettlaufende, leichtgewandete Mädchen sind nicht bloss als Statuen bekannt gewesen. Dass sportliche Betätigung für die Frische und Jugendlichkeit einer Frau besser tut als Pillen und Mixturen ist keine Entdeckung der modernen Frau. Bei Aristophanes in der "Lysistrata" steht eine köstlich lebensfrische Stelle, die auch heute bei jedem "Fife o'clock" gesprochen sein könnte. Lysistrata, die Spartanerin, erregt auf dem Frauenkongress mit Recht allgemeines Aufsehen unter den Vertreterinnen. Strahlend schön, federnd in Kraft und Jugend, heisst ihre Antwort nach dem Schönheitsmittel: "Ja, ich treibe auch Gymnastik und mache täglich meine Hüpfübungen."

Tatsächlich ist ohne irgendwelche körperliche Betätigung eine moderne Frau nicht mehr zu denken. Dutzende von Gymnastiksystemen, Tanzschulen, Sportvereinigungen bieten ihr reichliche Möglichkeit, je nach Lust und Anlage zu wählen. So entstehen die reizvollen Variationen und Typen, die man sofort erkennt. Das Sportmädel durch Wettkampf, Training und Sonnenschein gehärtet - stets etwas jungenhaft und derb, die Gymnastikerin immer haltungsbewusst, oft etwas gewollt, dennoch ausdrucksvoll und lustig; schliesslich jenes Mädchen, das hier und da wenigstens Morgenturnen verrät, und sei es nur in grösserer

Frische und angelernt graziösen Armbewegungen. Alle zusammen aber sind sie ganz andere Frauen wie - vielleicht — noch ihre Mütter . . . Soll man diese Entwicklung bedauern?

Die Frauen fühlen sich jedenfalls wohl dabei. Darin ist das Bild wohl einheitlich. Sie sind auch gesünder geworden, widerstandsfähiger. Das wird sich zeigen, wenn die heutige Generation Mütter und Grossmütter geworden sind. Die "interessante Blässe" freilich ist passé. Das mögen ihre Verehrer bedauern. Sie mögen die Frau vergröbert finden, ver-

Man müsste dann aber auch den modernen Mann hören, jenen, der selber Sport und Körperpflege für täglich Brot hält, der Luft und Sonne sucht und Natürlichkeit in Ton und Haltung erstrebt . . . Man müsste die Paare fragen, die zu Fuss, mit dem Auto oder Boot gleich frisch, gleich tüchtig, froh und gesund ihre gemeinsame Erholung suchen.

Man würde feststellen, dass Sportplatz, Skihütte und Badestrand die gleichen Schmiedestätten für Menschenglück sein können, wie es Ballsaal, Teeabende und Sonntagsbummel früherer Zeiten waren.

Womit alles zur Begründung von Sport, Gymnastik, Tanz und - Frau gesagt ist . . .

Kurhaus Wiesbaden

Donnerstag, den 26. März 1931.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

des städtischen Kurorchesters Leitung: Konzertmeister Rudolf Schöne

Vortragsfolge:

1. Frühlingseinzug, Marsch . . . Fr. v. Blon 2. Ouverture zu "Die Irrfahrt ums Glück" . . Fr. v. Suppé 3. Gold und Silber, Walzer . . . Fr. Lehar 4. Wanderlied R. Schumann 5. Menuett L. v. Beethoven (bearb, von Höser) 6. Fantasie aus "Die Entführung

aus dem Serail" · · · · W. A. Mozart 16.30-18.30 Uhr:

Tanz-Tee

16.30-18 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters Leitung: Kapellmeister A. König, Mainz

Vortragsfolge: 1. Ouverture zu "Lestoque" . . . D. F. Auber 2. Fackeltanz, Es-dur . . . M. Moszkowski 3. Traumpantomime aus der Oper "Hänsel und Gretel" . . . E. Humperdinck 4. Alt-Wien, Perlen aus Lanners Walzern . . E. Kremser 5. Ouverture zur Kantate "Die vier Menschenalter" . . . F. Lachner 6. a) Nordisches Wiegenlied . . . O. Köhler

b) Trautes Dämmerstündehen . . O. Köhler 7. Fantasie aus der Oper "Der Tribut von Zamora" . . . Ch. Gounod Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr im kleinen Saale:

Lichtbildervortrag

Univ.-Prof. Dr. med. et phil. R. N. Wegner, Frankfurt a. M.

"Durch Inner-Bolivien und Hoch-Peru"

Aus den Erlebnissen einer zweijährigen Forschungsreise durch die Südamerikanischen Republiken. Eintrittspreis: 1.50 Mk. Dauerkarteninhaber 0.75 Mk.

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters Leitung: Kapellmeister Paul Dörrie

Vortragsfolge: 1. Ouverture "Rosamunde" . . . F. Schubert 2. Zwei Intermezzi 3. Ouverture zur Oper "Der Widerspänstigen Zähmung" . H. Goetz 4. Notturno für Streichorchester . . . A. Dvorak 5. Suite miniature C. Cui a) Petite marche b) Impromptu à la Schumann c) Cantabile d) Souvenir douloureux

e) Berceuse f) Scherzo rustique 6. Eine Steppenskizze 7. Ouverture zur Oper "Ruslan und Ludmilla" . . . M. J. Glinka Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Wochenübersicht

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

16 und 20 Uhr: Konzert.

20 Uhr im kleinen Saale: Experimental-Vortrag Erik Jan Hannussen "Hellsehen".

Samstag, den 28. März:

Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

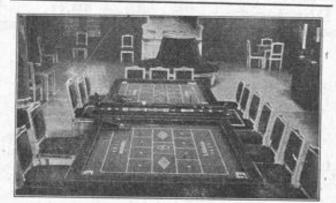
16 Uhr: Konzert.

20 Uhr im grossen Saale: In Verbindung mit dem Kultur-Kartell der modernen Arbeiter-Bewegung: Volks-Symphonie-Konzert. Leitung: Carl Schuricht.

Sonntag, den 29. März:

11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

16 und 20 Uhr: Konzert.



Samstags u. Sonntags das interessante

Gesellschaftsspiel im Kurhaus

mit Einsätzen von 1.- bis 30.- RM. Bis 14fache Auszahlung im Gewinnfalle. Spielzeit: 17 bis 19 Uhr und ab 21 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden **Grosses Haus**

Donnerstag, den 26. März 1931. 85. Vorstellung.

25. Vorstellung.

Die verkaufte Braut. Komische Oper in 3 Akten von K. Sabina, Deutscher Text Max Kalbeck. Musik von Friedrich Smetana.

Musikalische Leitung: Erich Böhlke. Spielleitung: Eduard Mebus.

Personen:

Kruschina, ein Bauer Heinrich Hölzlin Kathinka, seine Frau Marie, beider Tochter Micha, Grundbesitzer Alexander Nosalewicz Ina Gerhein e . . . Heinrich Schorn Hans, Michas Sohn aus erster Ehe . Kezal, Heiratsvermittler Springer, Direktor einer wandernden . Gottlieb Zeithammer Künstlertruppe. Carl Schmidt-Walter Esmeralda, Tänzerin Lilly Sedina · · · · . Lilly Sedina Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant.

bödiant. Heinrich W Dorfbewohner, Kunstreiter, Musikanten. Heinrich Weihrauch Zeit: Gegenwart.

Vorkommende Tanze: (Entwurf und Leitung: Ritta Rokst). Böhmische Volkstänze und Zirkusszene, ausgeführt von Claire Jourdan, Else Mondorf, Hedi Dähler, Elisabeth Schanz, Paula Lentz, Berta Baumann und den Gruppentänzerinnen. Anfang 19.30 Uhr. Ende gegen 22.15 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Freitag, den 27. März: Stammreihe E. 24. Vorstellung: Der Barbier von Sevilla. Anfang 19.30 Uhr.

Samstag, den 28. März: Stammreihe F. 24. Vorstellung: Zum Vorteile der hiesigen Theater-Pensions-Anstalt: Zwei Krawatten. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 29. März: Stammreihe B. 25. Vorstellung: Zum ersten Male: Die Macht des Schicksals. Anfang 19.30 Uhr.

Staatstheater Wie Kleines Haus

Donnerstag, den 26. Mir 85. Vorstellung Frem

Hr. Ing.,

. Witzenh

Schleusing Evan

Bonn Frl. Lehr P Hr. Redakt

Hr., Hag

Aachen Lehrerin

... Hr. Gr

Komm-Re Ir., Berlin Ir., m., Sohn

Hr., Köln

Hr., Diez Hr., Düsse Zen, W. L.

Ae., Frl., 7

Hr., Essen, Hr., Reichen

Hr. Syndik

Hr. Dir. B

Hr. Obers

Hr. Bürge

. Hr. Kor

Fr. Hagen Fr. Charle Hr. Narnb

Plato FRIEDRIC

nstag

C.

26. Vorstellung.

Die Fee.

Spiel in 4 Bildern von Frank Hr. Oberins Spielleitung: Horst Hell asing

Personen:

Dr. Sporum . Staatssekretär Oberkellner. .

Bühnenbilder: Friedrich & Hr., Berlin Bold Ir., Berlin
L., Hr., Koln
Hr., Gutsb
(Rheinpf.)

Wochenspielpar. Magstadt des Staatstheaters Kleigt

des Staatstheaters Rie-Freitag, den 27. März: Bei aufgehob. Hr. In. Fr., Weekend im Paradies. Antologie, Ober

Weekend im Paradies. And Hr. Ober Samstag, den 28. März: Stammreihe V. Hr. Dr. ned. König für einen Tag. Anfars Hr. Dr. med Sonntag, den 29. März: Stammreihe VI. Hr. Dr. med Zum ersten Male: Alles für Mr. Dr. med

Auto-Ausi

mit Kur-Autobussen und (Nur bai Datatita

Ziel der Fahrt	Fahrp
Donnerstag: Heidelberg	
Schloss Hansenberg	12.
Kloster Eberbach	4.0
Freitag:	118
Rheingaufahrt	2.5
Grosse Wispertalfahrt	7.00
Kloster Eberbach	4.00
Nassauische Schweiz	4.00
Täglich:	
Rund um Wiesbaden.	2.50

Belegen der Plätze durch: Autobüro-Ze¹ r. Berlin Wilhelmstrasse, Tel. 28001 n. 28000 Hr. Hanax J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56. & Schottenfels, Webergasse 3, Tel. Thos. Cook & Son, Wilhelmstrasse 42, Tel. Amarika-Linic, Kaiser Friedrich-Platz 2, Hr. m. Fr. Amerika-Linie, Kaiser Friedrich-Platz
L. Rettenmayer, Kaiser Friedrich-Platz
J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade
Tel. 27224; August Engel, Filiale Rins
Fromholz, Kranzplatz 3 neben Palast
E. Rapp, Taunusstrasse 9 gegenüber
Kochbrunnen, Tel. 24893; Zigarrengest
strasse 2, Tel. 25312.

Wiesbadener Badeblatt das amtliche Organ der Kun Hr. Dr. In

erscheint tal

ist daher der beste und täglich aller Besucher Wiesbadens Kurleben.

ternruf 2060 Wilhelmstrasse 11 / Alleeseite

gegenüber der Disconto-Gesellschaft

Immobilien Hypotheken Vermietungen Bauplätze

Inh. Arthur Eulitz & Theo Koch gegenüber der Disconto-Gese

Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse Nr. 7 Gegr. 1865 Zweigstellen in allen Vororten

Eigenes Vermögen und Garantiemittel der Bank zur Zeit 3,5 Millionen Reichsmark

Annahme von Spareinlagen und Depositen. Konto-Korrent- und Günstigste Verzinsung und vorteilhafteste Bedingung Erledigung aller sonstigen Bankgeschäfte. Bereitwilligste Aus

Wiesbadener Felsenkeller-Bier aus Malz und ein vorzüglich

26. März 1931.

eater Wie Kleines Haus

rstag, den 26, Mis

Die Fee.

eitung: Horst Holl asing Personent

z: Bei aufgehob s Hr. m. Fr., Düsseldorf

bussen und

bei Beteiligung Fahrpre

12.00 4.00

t 4.00 2.50 rch: Autoburo-Zet r.

ser Friedrich-Piell Theaterkolonnade ngel, Filiale Ring Hr. () se 9 gegenüber 193; Zigarrengesc

blatt,

e und täglich Wiesbadens

nto-Gese

eitwilligste Ausk

Malz und orzüglicht

Fremdenliste.

leidungen vom 25. März 1931. nen bedeutet: als Passant angemeldet.

Hr. Ing., Utrecht, Hansa-H. 85. Vorstellurs Dr. chem., Düsseldorf Kaiserhof

Stadirat, Frankfurt a. M. Bildern von Frei Hr. Oberinsp. m. Fr., Hansa-Hotel Hansa-Hotel

> B. Ir., Witzenhausen Zur Stadt Ems Schleusingen

Evang, Hospiz Oranien Bonn Fri, Lehrerin m. Schwester. Zum Falken Hr. Redakteur, Diez Hotel Osterhoff Privathotel Colonia

bilder: Friedrich S. Hr., Berlin Grüner Fr., Berlin New M., Hr., Köln Me Hr., Gutsbes, m. Fr., Par Grüner Wald Nerostr, 42 Metropole chenspielphr., Magstadt Bayrischer Hof Hr. Zoll.-Ass., Plauen i. V.

z: Bei aufgehobe A., Hr. Obering, m. Fr., Pariser Hof Paradies. Anfan A., Hr. Obering, m. Fr., Pariser Hof Pariser Hof Pariser Hof Hr. Dr. med., Bonn. Fariser Hof Hr. Dr. med., Duisburg-Pariser Hof Pariser Hof Metropole

A., Hr. Berlin Metropole

Hr. Pfarrer a. D., Dortmund-Schwarzer Bock , Hr., Hagen, Kölnischer Hof

Aachen Aachen Schwarzer Bock Lehrerin, Leinzig Privathotel Colonia C., Hr. Gutsbes., Kassel Komm.-Rat, Berlin, Palast-H.

Ir. Berlin Br. m. Sohn, Osterath Palast-Hotel Hr., Köln Grüner Wald Grüner Wald

Hr., Diez 2.50 Hr., Düsseldorf, Grüner Wald 7.00 Immburg Haus Dambachtal 4.00 Ae, Frl., Trier

Hr., Essen, Ey. Hospiz Oranien dr., Reichenbach i. Odenw. Hotel Vogel

Hr. Syndikus m. Fr., Essen Evang, Hospiz E. Berlin

reh: Autobüro-22
28001 u. 28000; Hr. Hr. Hanan Schwarzer Bock
Grüner Wald
aven
Hr. Studienrat Prof.,
Friedrich-Platz 3; Hr. Bremerhaven Pariser Hof
Hr. In, Fr., Osthofen Weisses Ross

Hr. Dir. Berlin, Taunus-Hotel t a. M. Weisses Ross Weisses Ross

F. Hr. Oberst a. D. m. Fr.,
Villa Speranza
Hr. Bürgermeister, Seelbach
Hotel Berg C., Hr. Kommerzienrat m. Fr., Adener Fr., Hagen Primavera Römerbad Br., Charlottenburg, Palast-H. Zum Posthori gan der Kun Hr. Magstadt, Bayrischer Hof

täß Fr. Gursbes., Hersel, Pariser Hof Elberfeld, Schwarzer Bock

G.

Gabrielson, E., Fr. m. Tocht., Gotenburg Geiger, L. Frl., Göttingen

Evang. Hospiz Oranien Gerth, A., Hr., Dir., Berun-Dahiem Schwarzer Bock

"Gescher, Cl., Hr. Amtsgerichtsrat, Traben-Trarbach Hotel Dahlbeim Gleim, G., Hr. Fabr., Eschwege, Continental Görg, A. R., Hr. Dr. m. Fr., Hersfeld Schwarzer Bock

Goldberger, H. u. L., 2 Hrn., Berlin Hotel Westminster *Gräf, E., Hr. Bürgermeist., Frankfurt a. M. Hansa-Hotel

Gretzer, S., Fr. m. Sohn, Medang (Indien, Fürstenhol Gross, A., Hr., Chicago Englischer Hof *Guckes, W., Hr. Bärgermeister a. D., Breithardt Hotel Berg Englischer Hof

v. Gusorius, E., Frl., Charlottenburg Pension Den Haag Grüner Wald *Gutmann, G., Hr., Berlin

H.

van Haaren, A., Hr. Dr. phil., Jena Villa v. d. Heyde Zentral-Hotel *Haas, E., Hr., Kirn Zentral-*Habermehl, K., Hr., Frankfurt a. M.

Hahn, H., Frl., Berlin Grüner Wald Haller, R., Hr., Haag Schwarzer Bock Hansen, K. H., Hr. Hauptm., Hansa-Hotel

Kaiserslautern Hansa-Hot Happersberger, K., Hr. Rent., Heidelberg Hotel National Hartmann, O., Hr. Reichsbahnoberinsp., Rehbrücke b. Potsdam Evang. Hospiz Oranien

*Hartmann, Ae., Frl., Köln Hansa-Hotel *Hausmann, C., Hr., Nürtingen, Grün. Wald Heidgen, P., Hr., M. Gladbach Evang, Hospiz Oranien

*Heilmann, F., Hr., Frankfurt a. M. Hansa-Hotel Heinz, W., Hr. Amts- u. Landgerichtsrat, Schwarzer Bock Essen Heinze, C., Fr. m. Tocht., Bremen

*Hermann, K., Hr. Redakteur m. Fr.,
Frankfurt a. M.
Hermann, W., Hr. Stadtoberinsp. m. Fr.,
Trier
Weisses Ross *Heuveldop, B., Hr, Fabr., Emsdetten

*Hieber, E., Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin Haus Dambachtal Hillenbrand, J., Frl. Lyz.-Oberlehrerin, Bonn Hospiz z. hl. Geist

*Hoffmann, R., Hr., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof

*Hollema, J., Hr. Landgerichsdir, m. Fr.,

Kanstanber Fürstenhof Holmquist, O., Hr. Gutsbes., Schweden Düsseldorf Sanatorium Nerotal

Hols, W. D., Hr. Fabr. m. Fr., Paris Hotel Nassau *Hommel, L., Hr., Berlin Grüner Horskup, L., Fr., Duisburg-Hamborn Grüner Wald Pariser Hof

Houben, H., Hr. m. Fr., Bad Neuenahr Grüner Wald *Hübler, E., Hr., Heilbronn Hotel Berg *Hufmann, E., Hr. Reichsbahnoberinsp., Friedrichstr. 31 *Hupfeld, W., Hr. Hotelbes., Bad Nauheim

*Isenhügel, E., Hr., Essen Metropole

 Jacobsen, W., Hr., Köln, Vier Jahreszeiten
 Jacobsohn, F., Fr., Bochum, Taunus-Hotel
 Jessen, P., Hr. Ing. n. Fr., Mainz *Jobst, H., Hr., Nürnberg Zum Falken

*Katz, H., Hr., Karlsruhe Hotel Osterhoff *Katzenstein, A., Hr., Berlin, Grüner Wald *Kauarek, M., Hr., Düsseldorf Zentral-H. Kaufmann, E., Hr. Univ.-Prof., Geh. Medizinalrat Dr., m. Fr., Göttingen Pariser Hof Keller, P., Hr. Schriftsteller, Breslau Pariser Hof

Kipke, W., Hr. Dr. m. Fr., Kiel Villa Albrecht

*Kirchner, K., Hr. Dir., Frankfurt a. M. Hansa-Hotel *Kirsch, E., Frl., Frankfurt a. M. H. Berg

Wiesbadener Badeblatt.

Evang. Hospiz Klein, H., Hr., Freiburg Evang. Hos *Klein, Th., Hr., Köln Metrop *Kleinmann, M., Hr. m. Fam., Koblenz Metropole Hansa-Hotel

*Kluig, W., Hr. Chemiker, Griesheim a. M. Taunus-Hotel

*König, W., Hr. Gewerebeassessor m. Fr., Kassel Hotel Reichspot-Reichshof *Kolhorn, O., Hr. Syndikus Dr., Berlin *Kreidler, K., Hr., Köln Zur Stadt Ems Kretschmann, G., Fr., Leipzig, Weisses Ross *Krezewinski, K., Hr., Bochum, Taunus-H.

Landenberger, K., Hr., Speyer Römerbad *Lang, O., Hr., Witten (Ruhr), Grün, Wald *Lederer, H., Hr. m. Fr., Nürnberg

Leggewie, J., Hr. Dr. med., Münster i. W. Pariser Hof

*Lenze, G., Hr., Esslingen Grüner Wald *Licolini, G., Hr. Ing., Genua, Hansa-Hotel *Liebrecht, H., Hr., Hildesheim Taunus-H. *Lilienstein, I., Hr., Frankfurt a. M. Grüner Wald

*Linder, K., Hr., Frankfurt a. M. Grüner Wald *Linder, K., Hr., Frankfurt a. M. H. Berg Löwenstein, K., Frl. Studienrätin, Leipzig Villa Margarethe Lomberg, E., Hr., Düsseldorf Kaiserhof *Lups, E., Fr. Rent. u. Frl. E. Lups, Velp Bellevue

M.

Machrele, W., Hr. Düsseldorf, Griner Wald *Maier, W., Hr., Stuttgart Luisenhof Mangold, E., Hr. Oberbürgermeister, Kassel Vier Jahreszeiten g Zum Falken

*Moerenbach, A., Siegburg Zum Falken Metzelaar, M., Fr., Haag Privathotel Albany *Meyer, A., Hr., Elberfeld Hotel Berg *Müller, C., Frl., Bad Homburg Bellevue Müller, L., Fr. Konsul, München Bellevue

*Nees, P., Hr. Ing., Berlin Hotel Reichspost-Reichshof Nischwitz, H., Hr. Dir. m. Fr., Berlin Schwarzer Bock

*Nothelfer, G., Hr. Verlagsdir., Kempten Luisenhof

*Oberschmidt, F., Hr., Winingen Hansa-H. *Oettinger, A., Hr., Nürnberg, Grüner Wald *Oettinger, A., Hr., Nürnbeg, Grüner Wald Oppenheim, O., Hr. Justizrat, Köln Palast-Hotel

*Otto, E., Hr., Berlin Grüner Wald

Papenbrock, O., Hr. Pfarrer, Karlsruhe Evang, Hospiz Oranien *Passavant, W., Hr. m. Fr., Michelbach Vier Jahreszeiten

*Pfuller, A., Hr, Dir., Mannheim

*Pietruszka, P., Hr., Offenbach, Grün. Wald *Poettgen, P., Hr., Offenbach, Grün. Wald *Poettgen, P., Hr. Ing., Düsseldorf, H. Berg *Preissendörfer, Ph., Hr., Frankfurt a. M. Zum Falken

Rabe, A., Frl., Charlottenburg Pension Krüger *Raddowy, W., Hr. m. Fr., Cambridge Hotel Reichspost-Reichshof *Reiber, H., Hr., Cannstatt Grüner Wald *Reiss, H., Hr. Weingutsbes., Gimmeldingen

Röntker, H., Hr., Kassel Evang. *Rötel, R., Hr. Architekt, München Evang. Hospiz Viktoria-Hotel Taunus-Hotel

*Rüsgen, K., Hr., Köln *Rüter, A., Hr., Sterkrade *Ruitz, K., Hr., Limeshofen Metropole Hotel Berg

Sauer, H., Hr. Mus.-Dir., Bonn Kaiserhof *Sauter, K., Hr., Frankfurt a. M. Zur Stadt Ems *Scharf, A., Hr. Studienrat, Leipzig Goldenes Kreuz *Schaub, E., Hr. Kunsthistoriker Dr. m. Fr., Luxemburg Taunus-Hotel *Schaub, H., Hr., Burg Hotel Osterboff

*Scheibler, E., Hr. Regierungsrat,

*Scheibler, E., Hotel Berg Darmstadt *Scheifele, K., Hr., Giessen, Hotel Osterhoff *Schlütter, T., Hr. Syndikus Dr., Giessen Hotel Reichspost-Reichshof *Schmidt, L., Hr., Breidenbach

Zur Stadt Biebrich Schmidt, E., Hr. Ziegeleibes, m. Fr., Hohenhaff (Ostpr.) Schwarzer Bock Schneeweiss, A., Hr. m. Fr., Dresden

*Schniewind, E., Hr. Justizrat, Köln

Hotel Nizza *Schobloch, H., Hr., Frankfurt a. M. Hansa-Hotel

*Schroeder, M., Frl. Lehrerin, Wilhelmshaven Evang, Hospiz Wilhelmshaven v. Schroeder, E., Fr., Charlottenburg Pension Den Haag

*Schulte, F., Hr. m. Fr., Bonn, Hansa-Hotel
*Schupp, Ph. J. A., Hr., Bornich
Zur Stadt Biebrich
Schweizer, J., Hr., Frankfurt a. M., H. Berg
*Seidemann, L., Hr., Bochum, Taunus-Hotel
*Seidemann, J., Hr., Bochum, Taunus-Hotel
*Seidemann, J., Hr., Bochum, Taunus-Hotel
Simon, E., Fr., Frankfurt, Schwarzer Bock
*Sprenger, J., Hr., Frankfurt a. M., H. Berg
Stamm, W., Hr. Regierungsrat m. Fr.,
Koblenz
*Stangl, H., Hr. Reichsbahnoberinsp.,
Nürnberg
Stambwasser, A., Hr. Oberst a. D.

Nürnberg v. Staubwasser, A., Hr. Oberst a. D., Hotel Adler

Berchtesgaden Hotel Adler *Steger, U., Hr. Dr. jur., Giessen Hotel Reichspost-Reichshof *Steinbach, H., Frl. Frankfurt a. M. Hotel Berg

Steinkopff, Th., Hr. Verlagsbuchhändler Dr.
m. Fr., Dresden
Schwarzer Bock
*Stipper, B., Hr., Köln
Zum Posthorn
*Strauch, H., Hr. Bankrat, München
Hotel Reichspost-Reichshof

Strauss, A., Hr. Bankier m. Fr., Frankfurt a. M. Viktoria-Hotel Frankfurt a. M. Süssmeier, K., Fr., Bendorf

Sussmeier, K., Fr., Bendon Hospiz z. hl. Geist Surmann, F., Hr. Komm.-Rat m. Fr., Klingenthal (Sz.) Schwarzer Bock *Sutheim, G., Hr. Ing. m. Fr., Wien Viktoria-Hotel

Hotel Berg "Thôt, K., Hr., Berlin

U.

*Umbach, W., Hr., Röhrenfurth (Kr. Melsungen) Zu Zum Posthorn

Verüll, A., Hr. Dr. m. Fr., Rotterdam Schwarzer Bock *Vilck, J., Hr., Krefeld Voigt, Cl., Fr., Köln Zum Posthorn Weisse Lilien

*Wagner, F., Hr., Giessen Hotel Berg
*Weber, A., Hr., m. Fr., Stuttgart H. Berg
Weber, M., Hr., Paris Fürstenhof
*Veeck, B., Fr., Idar Hansa-Hotel
*Weil, S., Hr., Fürth Hansa-Hotel
Wertheim, M. S. E., Fr., Haag
Sanatorium Nerotal
*Wetterburg, B., Hr., Düsseldorf, Luisenhof
Wiedemann, A., Hr. Rechtsanw, Dr. m. Fr.,
Düsseldorf Schwarzer Bock
Wittkowski, A., Hr. Dir, m. Fr., Hamburg
Schwarzer Bock

Z.

*Zinkernagel, H., Frl. Dr. med., Berlin Hotel Reichspost-Reichshof

m Interesse der Fremden, der Hotels und des Verlages ist es von grösster Wichtigkeit, die Fremdenzettel deutlich zu schreiben. Nur so lassen sich Reklamationen seitens der Kurgäste vermeiden. Die Geschäftsst. d. Badeblattes.

Vegetarisches **Kur-Restaurant**

platz 2 Telefon Nr. 22385 nto-Korrent- und happiaren, Elerapeisen, Paddings. Artilich Küche, Täglich Irische Yogart. Nach Kaftee, Kakao, Hausmacher Kuchen

> Plato z .. b .. E .. nstag und Freitag

KURHAUS,

Freitag, 27. März: 20 Uhr im kleinen Saale;

Experimentalvortrag

Erik Jan Hanussen

Eintrittspreise: 1.50, 2.50 und 3.- M.

Samstag, 28. März: 20 Uhr im grossen Saale: In Verbindung mit dem Kulturkartell der modernen Arbeiterbewegung:

Volks-Symphonie-Konzert

Leitung: Carl Schuricht Eintrittspreis: 0.75 M.

schönes Ostergeschenk sind meine

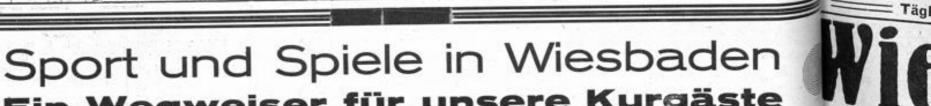


Wiesbadener Ananastorten Conditorei Kaiplinger

nur Kirchgasse 26 Postversand

Telefon 25017

Unser schönes Land Nassau u. d. Schwalm Gemälde-Ausstellung Anna Quedenfeldt Mosbacher Str. 12, tägl. 11—1 und 3—5 Uhr ausgen. Mittwoch nachm. Eintritt frei. März bis Mai.



Rheinterr

utomobiltur

Der Organisation tomobilturniers teil

enden Anfragen m

zelnen Veranstalt

mier umfasst die

rden verspricht; ga essant für alle die hatten, die Berl Ausstellung von besichtigen, die fung, Gesc

nd um den Ne

hrt in den

fiolgung und

llessendem Gesell

sbaden, In der Herte Festvorstell

d, u. a. der neuein

annten Wiesbaden

Im Gegensatz zu

die Geschwindigk

die Hauptschleife

tankt worden. I

ke wird ohne Zv instaltung werde

minente Rennfah

m hochbedeutsa henden Rennen

auch für wenig

en ohne Zweifel

det sich in einem höht usw.

Domobilturniers, Se

uf den heute F

findenden Expe sen, sei hiermi Reisebuch aus d

er, werden am

erzyklus für Ges

österreichischen

s Wiesba

dekuren im Fr enn man die I wird man bald

hweg in die Mor

mag das darau

Restau

Ein Wegweiser für unsere Kurgäste Tennis: Spielplätze Nerotal: Tennis- und Hockeyklub, Geschäftsstelle "Hotel Metropol". Tennislehrer: C. Becker

Spielplätze Blumenwiese : Tennisklub "Blau-Weiss", Geschäftsstelle Wörthstrasse 3. Tennislehrer: A. C. Becker Spielplätze Landesdenkmal : Tennisklub "Grün-Weiss" Biebrich-Wiesbaden

Tennishalle (Hotel Rose) Bingertstrasse

Tisch-Tennis: Wiesbadener Tennis- u. Hockeyklub, Hotel Metropol Tennisklub "Blau-Weiss", Kurhaus-Restaurant

Golf: Grosser Golfplatz, 9 Löcher, am Chausseehaus, Wiesbadener Golfklub, Paulinenstrasse 5

Klein-Golfplatz, auf der Wiese hinter dem Kurhaus

Hockey: Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub, Hotel Metropol

Reitsport: Wiesbadener Reit- und Fahrklub, Geschäftsstelle: Kurhaus Tattersall Weiss

Autosport: Wiesbadener Automobilklub, Sonnenberger Strasse 27 Rheinischer Motorsportklub, Webergasse 14 Nassauischer Autoklub, Langgasse 5 (Höhn)

Fechten: Wiesbadener Fechtklub, Geschäftsstelle: Oranienstrasse 50

Rudern-Paddeln: Rudergesellschaft Wiesbaden Kanu-Club Wiesbaden-Biebrich

Schießstände: Wiesbadener Schützengesellschaft, Schützenhaus an der Fasanerie

Schwimmen: Wiesbadener Schwimmklub: Viktoria-Bad Kaiser-Friedrich-Bad

Fussball — Handball: Sportverein Wiesbaden, Bärenstr. 5 Sportplatz: Frankfurter

Luftsport: Mittelrheinischer Verein f. Luftfahrt e. V. Wilhelms Erscheint fäglich; Son Einzelne Nummer mit e.

Motorflugsport: Eigene Fliegerschule und Übungsstelle im Flug Erbenheim,

Segelflugsport: Ausbildung im Fluggelände mit Halle nördlich Anspruch auf Uteferung
Platte,

Freiballonsport: Freiballonaufstiege.

An sämtlichen Sportarten können Kurfremde teilnehmen.

Wandersport:

Wandersport:

Gesellschaftsspaziergänge der Kurverwaltung 14,31

Umgebung. Dienstag u. Freitag 14,31

ab Kurhaus. 0.50 Mk. pro Person.

Rhein-Taunusklub, Geschäftsstelle: Neugasse iternational

Bridge: Hotel Rose: Dienstag, Freitag, Sonntag ab 16 Uhr Hotel Metropol: Montag und Donnerstag ab 16 Uhr Mittwoch und Samstag abends Hotel Oranien: Dienstag ab 20 Uhr, Donnerstag ab 16 Uhr

Gesellschaftsspiel: Spielsaal Im Kurhaus Samstag und Soff

Schach: Wiesbadener Schachklub

Kegelsport: Verb. Wiesbadener Kegelgesellschaften E. V. Kegelsteit, die 8 ch 6 n h e haus mit 6 nebeneinanderliegenden Bahnen, Waldstiden versneit.

Kurverwalfung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag Gesellschaftsspaziergänge

in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.

Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

(Freie Künstlerschaft Wiesbaden.)

Maler: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-1 Uhr. Fernsprecher 23965. - Alexei und Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr. Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. -Helmut Eichesheim, Moritzstrasse 6. — Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str. Nr. 12. Sonntags 11-13 Uhr. Fernsprecher 224 39.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter Strasse 57. Fernspr. 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fernspr. 266 30. - Rud. Joseph, Arndtstr. 6. Fernspr. 220 76. Ludw. Minner, Wilhelmstrasse 18. Fernspr. 24688.

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen

gegen Katarrhe, Husten, Heiserkeit,Verschleimung, Grippe, Magen-, Darm-u. Verdauungsstörungen

Preis:

Quellsalz 2.50 Mk. per Glas

Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:

Am Kochbrunnen, im "Badeblatt"-Büro, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad, u. in allen Apotheken und Drogerien.

Hotel-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Straße 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herr-liche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom Staatstheater und Kochbrunnen. Genuß des Kurkonzertes. Zimmer mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in je-der Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

aiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium

Sur unfere Mutter - für unfere Jugend!









Sonn-

Die neuen deutschen Wohlfahrtsbriefmarten Gültig bis 30. Juni 1931

1 Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis

2 Moor- und Sandbäder, Duschmassagen jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr.

3 Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- u. Wasserbäder, Kopflichtbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags u. Freitag vormittags geschlossen.)

4 Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr.

5 Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Badhaus zum Schützenhof



Schützenhofst, Anfragen sind zu bäder mit Robinskin des Inte von 8-13 U An Samstagen 18 dem K Feiertags govertrag Hanusser

Bäder für Passa ellmeister Kurt



Hotel Adler Badhasi

Pension einschl. Kurbad von RM Langgasse 42, am Kaiser

Neuberg 4 Tel. 273 41 Dar

3 Minuten vom Kochbrunnen und Ruhige, freieste Lag Diät-Küche / Liegekuren

Vier Jahresz 1630 Uhr Tanz

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. - Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. - Verlag der Stadtver